

Gammelsdorfer Gemeindeblatt



Ausgabe April 2025

www.gemeinde-gammelsdorf.de

Wichtige Notrufnummer:

Die Einsätze der Notärzte laufen über die Rettungsleitstelle unter der **Nummer 112 (bei lebensbedrohlichen Erkrankungen)**, die des Bereitschaftsdienstes hingegen über die KVB-Zentralen unter der **Nummer 116 117 (bei nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen)**.

Giftnotrufzentrale München: 089/19240
Nächste Notdienst Apotheke: 0800/00 22 8 33

Entsorgungstermine

Hausmüll: 03.04.; 16.04.; 02.05.; 15.05.; 30.05.; 13.06.; 26.06.;
10.07.; 24.07.; 07.08.; 21.08.; 04.09.; 18.09.; 02.10.;
16.10.; 30.10.; 13.11.; 27.11.; 11.12.; 24.12.;

Biotonne: 12.04.; 28.04.; 12.05.; 26.05.; 10.06.; 23.06.;
07.07.; 21.07.; 04.08.; 18.08.; 01.09.; 15.09.; 29.09.;
13.10.; 27.10.; 10.11.; 24.11.; 08.12.; 20.12.;

Gelber Sack: 03.04.; 16.04.; 02.05.; 15.05.; 30.05.; 13.06.; 26.06.;
10.07.; 24.07.; 07.08.; 21.08.; 04.09.; 18.09.; 02.10.;
16.10.; 30.10.; 13.11.; 27.11.; 11.12.; 24.12.;

Papiertonne: 09.04.; 07.05.; 04.06.; 02.07.; 30.07.;
27.08.; 24.09.; 22.10.; 19.11.; 17.12.;

Impressum: Gammelsdorfer Gemeindeblatt
V.i.S.d.P.: 1. Bürgermeisterin der Gemeinde Gammelsdorf, Raimunda Menzel
Redaktion: Markus Riedl
(gemeindeblattgammelsdorf@gmail.com, 0179/2163773)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Bekanntgabe per Mail

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Der Gemeinderat hat beschlossen, das Gemeindeblatt nur noch zweimal im Jahr aufzulegen, da wir auch die MuniApp als Informationsplattform nutzen. Wer ein Smartphone besitzt, kann sie kostenlos runterladen.

Die Telekom fängt nun im April 2025 mit dem eigenwirtschaftlichen Ausbau der Glasfaserleitungen an. Begonnen wird im Norden von Gammelsdorf. Die aktuellen Infos dazu werden in der MuniApp sowie auf der Homepage der VG Mauern zu finden sein.

In Sachen Neubau der Grundschule gibt es folgendes zu berichten: Die VgV-Verfahren (Vergabeverfahren für die Planungsbüros) sind abgeschlossen. Die Architekten sind fleißig am Zeichnen der ersten Entwürfe. Die grafische Darstellung für das Gebäude wird in einer der nächsten Sitzungen dem Gemeinderat vorgestellt. Wenn alles nach Plan läuft, wird der Bauantrag im Mai/Juni 2025 an das Landratsamt weitergegeben. Die Zeitschiene ist sehr eng, da das Gebäude Ende 2027 fertiggestellt sein muss, um sämtliche Fördermittel abgreifen zu können. Ich wünsche mir sehr, dass alles reibungslos läuft.

Die VgV-Verfahren zum Schwimmbad sind noch nicht alle abgeschlossen. Wenn die Planungsbüros feststehen, dann kann ebenfalls mit den Planungen begonnen werden.

Wir hoffen, dass die Kosten für beide Projekte spätestens im Herbst vorliegen, die wir dann offen darlegen werden.

Der zweite Bürgerdialog zum ISEK – Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept war sehr gut besucht. Frau Hummel führte durch den Abend und erklärte das Thema. Das ISEK ist vergleichbar mit einer „Dorferneuerung“. Es ist die Fördergrundlage für sämtliche Programme der Städtebauförderung (Förderung bis zu 60 % der Maßnahmen). Eines der Ziele

vom ISEK ist es, eine Verkehrsberuhigung an der Hauptstraße zu erreichen, zum Beispiel mit einer Neugestaltung der Bushaltestelle. Ein weiteres Ziel soll sein, die Ortsmitte an eine verkehrsberuhigte Stelle (jetziges Schulgelände) zu verlegen. Es wird eine Machbarkeitsstudie für die künftige Nutzung des jetzigen Schulgebäudes dazu in Auftrag gegeben. Das ISEK ist ein immerwährend fortgeschriebenes „Handbuch“, wie sich Gammelsdorf künftig entwickeln wird. Das ISEK ist ein langwieriger Prozess, der sich über viele Jahre erstreckt. Die Vorschläge zum ISEK können auch nicht immer sofort umgesetzt werden. Manches braucht Zeit, manches muss wachsen. Ein Schritt nach dem anderen, auch aus finanzieller Sicht der Gemeinde. Die anschließende Diskussion war sehr konstruktiv. An dieser Stelle ein Dankeschön für Ihr Mitwirken.

Ein Termin zur Bürgerversammlung steht noch nicht fest. Dieser wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Ein leidiges Thema, das ich immer wieder in Erinnerung rufen muss, ist die Straßenreinhaltungs-Satzung, die im Gemeindebereich allgemeine Gültigkeit hat! Darin sind die Bürgerinnen und Bürger angehalten, die Gehwege bzw. die Straßen bis zur Mitte zu kehren und von Gras, Unkraut usw. zu befreien und diesen Unrat auf eigene Kosten zu entsorgen. Ich bitte eindringlich um Ihre Mithilfe.

Nun wünsche ich Ihnen allen ein schönes Osterfest
und einen schönen Sommer!

**Ihre Raimunda Menzel,
1. Bürgermeisterin**

Bürgersprechstunde

Um Termine flexibler zu gestalten, können persönliche Gespräche mit Bürgermeisterin Menzel telefonisch unter Tel.: 08766 / 258 vereinbart werden. Deshalb wird die bisher wöchentlich am Mittwoch stattfindende Kanzleistunde ab sofort bis auf weiteres eingestellt.

Sollten Sie Fragen zu Themen haben, können Sie gerne einen Termin vereinbaren.

Sitzungstermine des Gemeinderats

**Dienstag, 29.04.2025, Mittwoch, 21.05.2025,
Mittwoch, 25.06.2025, Mittwoch, 23.07.2025,
Mittwoch, 17.09.2025, Mittwoch, 22.10.2025,
Mittwoch, 19.11.2025, Mittwoch, 17.12.2025**

Beginn der Sitzungen ist jeweils um 19.30 Uhr. Änderungen vorbehalten.
Bitte beachten Sie hierzu auch die aktuellen Pressemitteilungen.

Die Gemeinde informiert



Aktion „Saubere Landschaft“

Am Samstag, 22. März 2025 fand die diesjährige Aktion „Saubere Landschaft“ statt. Bei frühlinghaftem Wetter haben sich sehr viele Bürgerinnen und Bürger beteiligt. Eine große Anzahl von Kindern war auch dabei. Die anschließende Brotzeit im Feuerwehrhaus ließen sich die Beteiligten schmecken. Vielen Dank für das große Engagement!



Änderung bei der Beantragung von Ausweisdokumenten – Neue Regelungen für Lichtbilder ab 1. Mai 2025

Ab dem 1. Mai 2025 werden Lichtbilder für die Beantragung von Personalausweisen und Reisepässen ausschließlich digital erstellt und verwendet.

Dies erfolgt entweder auf einem gesicherten elektronischen Weg von entsprechend zertifizierten Fotografen zur Behörde, indem Ihr Foto vom Fotografen verschlüsselt über das E-Passfoto-System in eine sichere Cloud übertragen wird. Sie erhalten dann den Ausdruck eines Data-Matrix-Codes (ähnlich wie ein QR-Code), mit Hilfe dessen die Behörde (das Bürgerbüro) Ihr Lichtbild in der Cloud findet und herunterladen kann.

Oder Sie nutzen die Möglichkeit direkt vor Ort im Rathaus der VG Mauern. Hier werden in den einzelnen Büros des Bürgerbüros zertifizierte Lichtbildaufnahme-geräte (vorausgesetzt es erfolgt eine rechtzeitige Lieferung der Geräte durch die Bundesdruckerei) stehen und die digitalen Passfotos vor Ort gefertigt. Die Kosten für ein digitales Passfoto betragen sechs Euro pro bestelltes Dokument.

Bitte beachten Sie, dass Aufnahmen mit Smartphones oder herkömmlichen Kameras dann nicht mehr ausreichend sind und ausgedruckte Lichtbilder in Papierform nicht mehr verwendet werden können.

Hintergrund:

Das Gesetz zur Stärkung der Sicherheit im Pass-, Ausweis- und ausländerrechtlichen Dokumentenwesen sieht Änderungen in den Gesetzen und Verordnungen zum Pass- und Personalausweiswesen sowie im Aufenthaltsgesetz und der Aufenthaltsverordnung vor, nach denen künftig Manipulation von hoheitlichen Dokumenten durch Morphing gezielt begegnet werden soll. Morphing bezeichnet eine Technik, mit der Lichtbilder elektronisch manipuliert werden können, indem mehrere Gesichtsbilder zu einem einzigen Bild digital verschmolzen werden und somit die Gesichtszüge von verschiedenen Personen in einem Lichtbild erscheinen.

Durch Morphing-Manipulation ist das Ausweisdokument als Instrument zur Identitätskontrolle im Kern bedroht, sodass die bisherige Praxis, nach der antragstellende Personen ausgedruckte Lichtbilder bei der Pass-, Personalausweisbehörde einreichen, nicht mehr den aktuellen Sicherheitsanforderungen entspricht.

Bei Fragen wenden Sie sich an das Bürgerbüro der VG Mauern (Tel: 08764/890).

Seniorenblatt für die Gemeinde Gammelsdorf



Liebe Seniorinnen und Senioren,
mit diesem Infoblatt möchten wir Sie über aktuelle und wichtige Themen informieren.



Christine Lutz
Zentrale Ansprechpartnerin
Verwaltungsgemeinschaft Mauern
Senioren & Jugend
Telefon: 08764-8948



Paula Fink
Seniorenbeauftragte der Gemeinde
Telefon: 08766-233

Der VG-Bus ist da!

Wenn Sie einen Fahrdienst für unsere Seniorenangebote benötigen, rufen Sie gerne an.

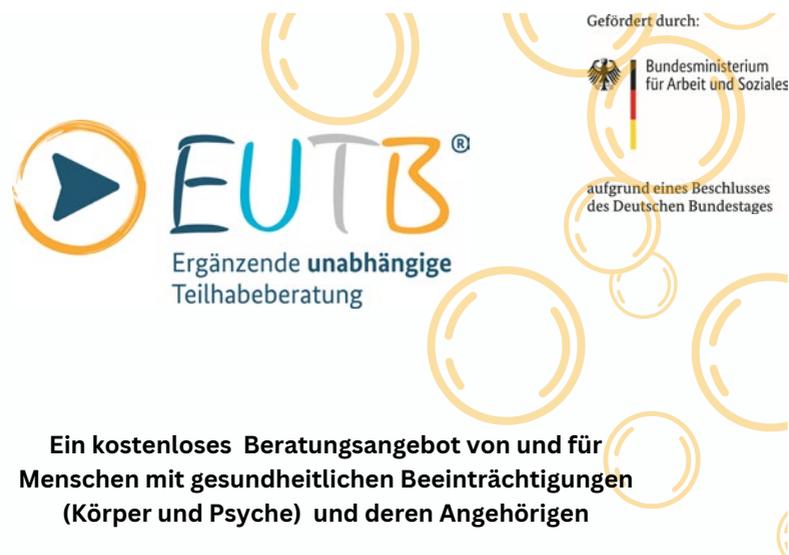


Herausgeber: Gemeinde Gammelsdorf, Gestaltung: Christine Lutz, Änderungen vorbehalten!

| | |
|-----------------|--|
| | <p>Angebote in unserer Gemeinde: www.vg-mauern.de/gammelsdorf</p> <p>BRK Freising 08161-9671-25 Bestellung und Lieferung von tiefgekühltem Essen</p> |
| | <p>Mittwoch, 26.02.2025, 9.30 Uhr Willkommen zum Vormittagstreff! Ein regelmäßiges Treffen mit gemeinsamen Frühstück und unterschiedlichsten Angeboten für und mit Älteren in der VG Mauern. Ort: Altes Rathaus Mauern Weitere Treffen: Mittwoch, 26.03., 30.04., Mai entfällt</p> |
| <p>Vorschau</p> | <p>Donnerstag, 24.04.2025, 10 Uhr bis 12 Uhr Gesundheitswanderung in der Gemeinde Mauern zum Thema „Wer rastet-der rostet!“. Sie sind herzlich eingeladen mitzuwandern! Anschließend besteht die Möglichkeit zur Mittagseinkuhr. Bitte anmelden. Treffpunkt: 10 Uhr, Altes Rathaus Mauern Weitere Termine: 05.06.2025, 28.08.2025</p> |
| | <p>Mittwoch, 21.05.2025, 16 Uhr bis 18 Uhr Informationsveranstaltung Unterschiedliche Akteure in der Hospiz- und Palliativversorgung im Landkreis Freising stellen sich vor. Sie sind herzlich eingeladen! Ort: Altes Rathaus Mauern</p> <div style="text-align: right;"> </div> |
| <p>60+</p> | <p>Angebote des Arbeitskreises 60+ Pfarrkaffee im Pfarrheim: 27.02., 26.06. Spielenachmittag im Pfarrheim: 13.03., 24.04., 15.05., 12.06.</p> |
| | <p>Besuchen Sie unser digitales Gemeindeblatt! Muni - die Gemeinde-App zum Runterladen auf ihr Handy. www.muni.bayern.de</p> <div style="text-align: right;"> </div> |

| | |
|-----------------------------|---|
| Regelmäßige Veranstaltungen | <p>Bitte anmelden. Kontakt: Christine Lutz, 08764/8948</p> |
| | <p>Jeden 1. Mittwoch im Monat</p> <p>Einzelberatung zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht mit Frau Schönwetter.</p>  |
| | <p>Jeden 3. Donnerstag im Monat</p> <p>Individuelle Beratung über Angebote zur Unterstützung im Alltag und Demenz mit Frau Zutz, Fachstelle für pflegende Angehörige.</p>  |
| | <p>Mach mit-bleib fit von Kopf bis Fuß! Bewegung macht Spaß!</p> <p>Regelmäßig am Freitag von 10 bis 11 Uhr. Ein wöchentliches Bewegungsangebot für Senioren mit und ohne dementieller Vorerkrankung. Mit Anmeldung. Ort: Altes Rathaus Mauern</p> |
| Haushalts-hilfe | <p>Trauercafé</p> <p>jeden 1. Mittwoch im Monat von 16 bis 18 Uhr</p> <p>Ein Ort des Gesprächs und des Zuhörens für Trauernde. Das Angebot ist kostenfrei. Mit Anmeldung! Termine: 05.03.,02.04.,07.05.,04.06.,02.07.,06.08., 03.09.,01.10.,03.12. Ort: Altes Rathaus Mauern</p> |
| | <p>Nachbarschaftshilfe Mauern für alle Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft</p> <p>Hilfe beim Einkaufen, kurzfristige Hilfen im Haushalt. Kontakt: Oberloher Maria 08764-8253</p>  |

| | |
|------------------|--|
| Weitere Angebote | <p>Pflegestützpunkt 08161/600-32323  08161/600-32322 08161/600-32321</p> <p>E-Mail: pflegestuetzpunkt@kreis-fs.de Mo-Fr von 8-12 Uhr und Do 14-17 Uhr Individuelle Beratung</p> |
| | <p>Gesundheitsförderung in der VG Mauern Mittwoch, 09.04.2025, 14 Uhr bis 17 Uhr „Beschwingt ins Alter“ - Bewegung macht Spaß!</p> <p>Ein Tanznachmittag für Senioren mit und ohne Vorerkrankung. Live Musik mit dem Duo „Party-Time“. Der Zugang ist barrierefrei. Ohne Anmeldung. Sie sind herzlich willkommen!</p>  <p>Ort: Gasthaus Schnaitl, Schützenstr. 7, 85368 Wang Weiterer Termin: Mittwoch, 24.09.2025</p> |
| | <p>Mittwoch, 11.06.2025 Senioren Ausflug nach Landshut mit Stadtführung</p> <p>Abfahrt: 9 Uhr, Altes Rathaus Mauern Rückkehr: ca. 17.30 Uhr Wir freuen uns auf ihre Teilnahme!</p>  |
| | <p>Notfall-dose Notfalldose im Kühlschrank gibt es in jeder Apotheke, mehr Infos www.notfalldose.de</p>  |
| Notfälle | <p> Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117 Feuer und lebensbedrohlicher Notfall 112 Giftnotruf München 089-192 40 Telefonseelsorge 0800 111 0111 Krisendienst – Soforthilfe bei seelischen Krisen 0180-655 3000 täglich rund um die Uhr Polizeinotruf 110 Polizeiinspektion Moosburg 08761-30180 Polizeiaktion gegen Trickbetrug „LEG AUF“</p> |



Ein kostenloses Beratungsangebot von und für Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen (Körper und Psyche) und deren Angehörigen

Beratung u.a. zu:

- Anträgen
- Helfernetzwerk aufbauen
- sozialer/beruflicher Teilhaben
- Frage zur Pflege

Termin buchen

08161 2407465
eutb.freising@ospe-ev.de
Obere Domberggasse 15, 85354 Freising



Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

Im Mai 2024 eröffnete die ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Freising ihr neues Büro in der Oberen Domberggasse 15. Im Peer to Peer Ansatz unterstützt die EUTB Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedroht sowie deren Angehörige in allen Bereichen der Rehabilitation und Teilhabe.

Die Beratung erfolgt kostenfrei, ergänzend zu bisherigen Angeboten und unabhängig von Leistungsträgern. Es geht darum, Barrieren abzubauen und Beratung auf Augenhöhe zu ermöglichen. Aufgabe der EUTB ist es, die Eigenverantwortung, individuelle Lebensplanung und Selbstbestimmung der Ratsuchenden zu stärken. Rechtliche Beratung und Begleitung vor Gericht wird nicht angeboten.

Finanziell gefördert wird die Teilhabeberatung vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) auf Grundlage des § 32 des Sozialgesetzbuch IX (SGB IX). Weitere Informationen erhalten Sie dazu unter dem barrierefreien Webportal www.teilhabeberatung.de. OSPE e.V. ist der Träger von sieben EUTB-Beratungsangeboten in Oberbayern.

Derzeit bieten wir wöchentlich am Dienstag von 10-12 Uhr und von 13-15 Uhr offene Beratungszeiten an.

Sie finden uns donnerstags von 16-18 Uhr im Dialograum Freising (Asamgebäude). Hier wird es neben offenen Beratungsangeboten auch bald Vorträge und niederschwellige Austauschmöglichkeiten zu den Bereichen des selbstbestimmten Lebens, Teilhabe und Selbsthilfe geben.

Zu anderen Zeiten erreichen Sie uns telefonisch (08161/2407465), Terminvereinbarungen sind auch außerhalb der offenen Beratungszeiten möglich.

Pflegestützpunkt Landkreis Freising

Pflegebedürftigkeit kann jeden treffen – von heute auf morgen, unabhängig vom Lebensalter. Dabei werden sowohl die Betroffenen als auch die Angehörigen oft unerwartet mit vielen Fragen und Sorgen konfrontiert: Wie beantrage ich einen Pflegegrad? Wie schaffe ich Entlastung für mich als pflegender Angehöriger? Wie lässt sich die Pflege meiner Eltern finanzieren? Welche Leistungen der Pflegeversicherung stehen mir zu? Diese und viele weitere Fragen beantwortet seit Oktober 2022 der Pflegestützpunkt im Landkreis Freising und versteht sich dabei als Lotse, Wegweiser, Berater und Begleiter durch die komplexen Systeme des Pflege-, Sozial- und Gesundheitsbereichs. Ziel ist es, unter Einbeziehung der persönlichen Wünsche und Ressourcen der Ratsuchenden, individuelle Lösungen zu finden.

Die Beratung erfolgt durch qualifizierte Pflegeberaterinnen und Pflegeberater gem. §7a SGB XI und ist neutral und kostenfrei. Finanziert wird die Einrichtung zu zwei Dritteln von den Pflege- und Krankenkassen, das verbleibende Drittel teilen sich Landkreis und Bezirk Oberbayern. Außerdem erhält der Pflegestützpunkt eine Förderung durch das Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention.

Darüber hinaus bietet der Bezirk Oberbayern als überörtlicher Sozialhilfeträger eine Vor-Ort-Beratung in den Räumen des Pflegestützpunkts in der Münchner Straße 4 in Freising an. Die offene Sprechzeit findet jeden Donnerstag von 10 bis 12 Uhr statt. Unter Telefon 089 / 2198-21065 oder per E-Mail an beratung-fs@bezirk-oberbayern.de können vorab Termine vereinbart werden. Die Beratung richtet sich an Menschen mit Pflegebedarf und Menschen mit Behinderungen sowie deren Angehörige. Der Bezirk Oberbayern informiert und unterstützt bei allen Fragen rund um die Antragstellung sowie bei Fragen zur Art und Dauer der Hilfestellung.

Zudem arbeitet der Pflegestützpunkt eng mit den Fachstellen für pflegende Angehörige (psychosoziale Beratung, Thema demenzielle Erkrankungen) zusammen – mit der Caritas Freising für den südlichen Landkreis (E-Mail: Edith.Wesel@caritasmuenchen.org, Telefon 08161/53879-24) und mit der AWO Moosburg für den nördlichen Landkreis (E-Mail: dina.zutz@awo-obb.de, Telefon 08761/6688-74).

Der Pflegestützpunkt Freising ist eine örtliche Anlaufstelle für Rat- und Hilfesuchende. Pflegebedürftige und/oder deren Angehörige erhalten Informationen und Hilfestellungen zu allen Fragen im Vor- und Umfeld der Pflege. Seit Eröffnung konnte der Pflegestützpunkt so bereits in über 2.000 Fällen Klientinnen und Klienten mit Informationen und Beratungsleistungen unterstützen. Die Gespräche erfolgen telefonisch, bei einem persönlichen Termin im Pflegestützpunkt oder in den Außenstellen sowie bei Hausbesuchen.

Neben dem Hauptsitz des Pflegestützpunkts in Freising, werden Außenstellen im Seniorenbüro der Gemeinde Neufahrn bei Freising, im Markt Au in der Hallertau sowie in der VHS Moosburg unterhalten.

- **Pflegestützpunkt Landkreis Freising (Hauptsitz)**
 - Dienststelle: Münchner Str. 4, 85354 Freising
 - Postanschrift: Landshuter Str. 31, 85356 Freising
 - Tel. 08161 / 600 32321 oder Tel. 08161 / 600 32322 oder Tel. 08161 / 600 32323
 - E-Mail: pflegestuetzpunkt@kreis-fs.de
- **Außenstelle Seniorenbüro Gemeinde Neufahrn**
 - Am Bahndamm 5, 85375 Neufahrn bei Freising
 - Tel. 08161 / 600 32321
 - E-Mail: pflegestuetzpunkt@kreis-fs.de
- **Außenstelle VHS Moosburg**
 - Stadtplatz 2, 85368 Moosburg
 - Tel. 08161 / 600 32322
 - E-Mail: pflegestuetzpunkt@kreis-fs.de
- **Außenstelle Markt Au in der Hallertau**
 - Untere Hauptstraße 1, 84072 Au in der Hallertau
 - Tel. 08161 / 600 32323
 - E-Mail: pflegestuetzpunkt@kreis-fs.de

Damit wir allen Ihren Fragen gerecht werden und ausreichend Zeit für Sie und Ihre Anliegen einplanen können, vereinbaren Sie bitte vorab einen Termin.



Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit, Pflege und Prävention



Pfarrei St. Vitus Gammelsdorf

Kirchenchor Gammelsdorf feiert 125-jähriges Jubiläum

Feierlicher Festgottesdienst mit anschließenden Ehrungen



Sehr viele Gottesdienstteilnehmer strömten am 1. Fastensonntag in die Pfarrkirche St. Vitus, um an einem ganz besonderen Jubiläum teilzunehmen - der Kirchenchor feierte seinen 125. Geburtstag.

„Schon seit 125 Jahren lassen die Mitglieder des Kirchenchores zum Lobe Gottes ihre Stimmen erklingen“, mit diesen Worten eröffnete Pfarrer Richard Greul den Festgottesdienst. „Wer singt, betet doppelt, somit ist Euer Chor eigentlich schon 250 Jahre und damit doppelt so alt wie der FC Bayern, der am selben Wochenende Geburtstag feiert“, fügte er mit einem Schmunzeln hinzu. „Aber Eure Verdienste für die Gemeinde sind ungemein größer, denn die Kirchenmusik geht tief ins Herz und dafür ein herzliches Vergelt's Gott“, so Pfarrer Greul weiter. Auch Kirchenpfleger Konrad Bauer schloss sich stellvertretend für die Pfarrgemeinde den Glückwünschen an. „So ein guter Chor ist selten und nicht selbstverständlich“, so Bauer, „und dazu gehört neben der Treue auch eine Leidenschaft für die Musik. Die Mitglieder des Chores neh-

men sich Zeit für die Proben und das Engagement von Christine Cimander trägt reiche Früchte“.

Im Anschluss an den Festgottesdienst hatte die Kirchenverwaltung ins festlich geschmückte Pfarrheim zum Mittagessen eingeladen. Verwaltungsleiter Herbert Neumaier bedankte sich für das unentgeltliche Engagement für die Pfarrei und diesen wertvollen Dienst an der Gemeinschaft.

In der anschließenden Festansprache bedankte sich Chorleiterin Christine Cimander bei ihrem Chor. „Was motiviert einen Chorsänger, dass er sich immer wieder auf den Weg macht, andere Verpflichtungen hinten anstellt, Familienfeiern früher verlässt oder später hingeht, sich Urlaub nimmt für eine Beerdigung und sich einfach von Haus aus den Probentag freihält? Ich denke, das ist die Freude, dass man miteinander etwas schafft, was der Einzelne nicht vermag, nämlich aus einer Aneinanderreihung von Noten durch gemeinsames Üben und aufeinander Hören eine 4-stimmige Melodie zu machen, mit Harmonien in Dur und Moll, mit leisen und lauten Tönen, so, wie auch das Leben an sich ist. Wenn das dann so gelingt, dass der Klang wunderbar ist, wenn man Menschen eine Freude damit machen kann, oder sie in ihrer Trauer begleiten, wenn der Klang einem ins Herz geht, dann weiß man, wofür man sich auf den Weg gemacht hat“, so die Chorleiterin.

Anschließend ehrte sie alle Chormitglieder, die bereits seit mindestens 25 Jahren dem Chor die Treue halten: Rudi Götz (50 Jahre); Helmut Tscherner (47 Jahre); Gabi Glück (46 Jahre); Siglinde Götz (40 Jahre); Gerti Heilmaier (39 Jahre); Manfred Cimander (31 Jahre); Monika Schrafstetter (29 Jahre)



Stellvertretend für den Kirchenchor bedankte sich Gabi Glück anschließend bei Chorleiterin Christl Cimander für ihre Geduld, die Diplomatie und der großen Gabe, dass die Chormitglieder nach einer Probe mit einem Lächeln nach Hause gehen. „Ich hoffe, Du wirst nie in Rente gehen“ schloss sie ihre Laudatio und überreichte vom Chor ein wunderschönes Geschenk.

Mit einem reichhaltigen Kuchenbuffet endete die harmonische und äußerst gelungene Geburtstagsfeier des Gammelsdorfer Kirchenchores St. Vitus.



v. l.: Christl Cimander, Monika Schrafstetter, Gerti Heilmaier, Siglinde Götz, Helmut Tscherner, Gabi Glück, Manfred Cimander. Auf dem Bild fehlt krankheitsbedingt Rudi Götz, der vom Erzbischöflichen Ordinariat eine Dankurkunde für 50-jähriges verdienstvolles Wirken in der Kirchenmusik erhielt.

Aushilfs-Mesner/in gesucht

Für die **Pfarrkirche St. Vitus Gammelsdorf mit der Filiale Gelbersdorf** wird ein/e Mesner/in als Aushilfe für die Gottesdienste in Urlaubs- und Krankheitszeiten gesucht. Die Bezahlung kann nach angefallenen Stunden steuerfrei über die Ehrenamtszuschale erfolgen.

Bitte setzen Sie sich bei Interesse mit Verwaltungsleiter Herbert Neumaier per Mail an: hneumaier@ebmuc.de oder unter Tel. 01590 6390090 in Verbindung.

Innenrenovierung der Pfarrkirche St. Vitus Gammelsdorf

Die Gesamtkosten der Innenrenovierung der Pfarrkirche Gammelsdorf durch Kirchenmaler Bernd Flassak im letzten Jahr beliefen sich auf 166.017,79 Euro. Finanziert wurde die Baumaßnahme wie folgt:

Entnahme aus allgemeinen Rücklagen der Kirchenstiftung und Haushaltszuschüssen der Erzbischöflichen Finanzkammer München: 123.953,56 Euro

Frühere Spenden für die Innenrenovierung seit Antragstellung 2007: 23.229,13 Euro

Neue Spenden ab Beginn der Maßnahme im Jahr 2024: 8.835,10 Euro

Zuschuss Gemeinde: 5.000 Euro

Zuschuss Denkmalamt: 5.000 Euro

Ein herzliches Vergelt's Gott nochmals an alle, die gespendet und mitgeholfen haben, dass unsere Pfarrkirche wieder in neuem Glanz erstrahlt.





Pfarrfasching

Schon eine lange Tradition hat der Pfarrfasching der Pfarrei St. Vitus im Pfarrheim. Ein reichhaltiges Kuchenbuffet wartete schon auf die sehr zahlreichen Besucher. Nach einer Stunde war es dann so weit, das Gammelsdorfer Prinzenpaar Andrea II. von Hopfenflur und Architektur und Prinz Maximilian III. von Tanzsport und Kundensupport zogen unter großem Beifall in das Pfarrheim ein. Sie wurden begleitet von den Hofdamen Anna Lena Frey und Vanessa Zellner, den beiden Narrhallapäsidenten Eva Goldbrunner und Michael Schraner und von Hofmarschall Emanuel Venhoda. In ihren Reden betonte das Prinzenpaar, dass sie sich sehr auf diesen Nachmittag gefreut haben, da der Pfarrfasching ja bekanntlich immer schon sehr stimmungsvoll

ist. Da aber der Platz im Pfarrheim nicht ausreicht für die „große Garde“ hatte das Prinzenpaar die junge Narrhalla mitgebracht. Kinderhofmarschall Julian Zellner war es vorbehalten, die Jungelfer, die Kindergarde und die Schowkids anzu-



kündigen und er machte seine Sache hervorragend. Einen riesigen Applaus gab es für beide Gruppen für ihre Vorträge und so manche Großeltern im Saal blickten voller Stolz auf ihre Enkel. Dann war wieder das Prinzenpaar an der Reihe. Die Prinzessin mit ihrem charmanten Lächeln und der Prinz mit seiner Ausstrahlung tanzten sich beim Prinzenwalzer sofort in die Herzen der Besucher und der langanhaltende Applaus war der Dank für eine perfekte Vorführung. Für die Projektgruppe der Pfarrei bedankte sich Sandra Zeilhofer beim ganzen Hofstaat mit einigen Präsenten fürs Kommen. Der Prinz schloss sich einer langen Tradition an, und durfte ein Bild vom Prinzenpaar im Pfarrheim aufhängen.

Ein Garant für die gute Stimmung beim Pfarrfasching sind schon seit Jahren Manfred und Christl Cimander. Sie verstehen es immer wieder, mit ihren Musikbeiträgen die Anwesenden binnen kurzer Zeit in Faschingslaune zu versetzen und animieren zum Mitsingen und zum Schunkeln. Man merkte vielen Besuchern an, wie gut es tut, in geselliger Runde einen vergnügten Nachmittag zu verbringen.

Aber auch die Narrhalla bewies Durchhaltevermögen, denn sie genossen die musikalische Umrahmung und die Superstimmung in vollen Zügen und harrten bis zum Schluss aus. In dem Bewusstsein, einen tollen Nachmittag verbracht zu haben, freut man sich schon auf das nächste Jahr.

Weltgebetstag der Frauen

„Wunderbar geschaffen“ - unter diesem Motto wurde im Prieler Vereinsheim der Weltgebetstag der Frauen gefeiert. Das Organisationsteam des Pfarrverbandes Hörgertshausen-Gammelsdorf hatte den Gottesdienst zusammen mit dem Projektchor gestaltet. Dabei luden die Frauen der Cookinseln, ein Inselstaat im Südpazifik, ein, sich im Vertrauen auf Gott am Geschenk des Lebens und der Schöpfung zu freuen. Für das leibliche Wohl war durch Kuchen- und Brotzeit Spenden aus den Pfarreien des Pfarrverbandes bestens gesorgt.

Der Spenderlös in Höhe von 540,- Euro geht an Frauen- und Mädchenprojekte auf der ganzen Welt. Im Bild das Gottesdienst-Team zusammen mit Gemeindeferentin Gabriela Pauer, die den Weltgebetstag vor 30 Jahren ins Leben gerufen hatte.



Landjugend



Im Oktober trafen sich erstmals 17 Jugendliche aus Gammelsdorf sowie aus der Projektgruppe der Pfarrei Robert Zellner und Nicole Schmid, um abzuklären, ob es gelingt, wieder eine Kath. Landjugend in Gammelsdorf zu gründen. Seit dem ersten Treffen hat sich diese Gruppe nun im fast 14-tägigen Abstand getroffen, um zu sehen, wie es laufen kann. Außerdem wurde eine Satzung vorbesprochen, um dann Mitglied in der KLJB Bayern zu werden. Bislang haben sich die Jugendlichen mit den beiden Jugendfahrten schon beim Kriegerjahrtag und der Einführung von Pfarrer Greul beteiligt. Ein großer Erfolg war auch der Zuckerwatte- und Crepes Stand beim Gammelsdorfer Christkindlmarkt. Geplant sind die Gestaltung einer Station beim Kreuzweg am Karfreitag sowie der Verkauf von Minibrotchen am Ostersonntag nach dem Gottesdienst. Derzeit laufen die Vorbereitungen für eine Gründungsversammlung, welche spätestens im April 2025 stattfinden soll. Hier soll dann eine Vorstandschaft gewählt werden, sowie eine Satzung verabschiedet werden. Jugendliche ab dem 13. Lebensjahr, die Interesse an dieser neuen Landjugend haben, sind herzlich eingeladen.



Arbeitskreis 60plus

Fahrt nach Berlin zum Bundesrat



Auf Einladung von Staatsminister Dr. Florian Herrmann machten sich 48 Personen von Gammelsdorf 60plus auf den Weg nach Berlin. Mit dem Intercity überpünktlich in der Hauptstadt angekommen, folgte ein Rundgang am Brandenburger Tor und eine Besichtigung der Ausstellung „Erlebnis Europa“. Nach dem Einchecken im Hotel ging es zum gemeinsamen Abendessen. Am zweiten Tag stand am Vormittag die Besichtigung des Plenarsaales und ein Vortrag über die Aufgaben des Parlaments auf dem Programm, ehe es am Nachmittag zu einem Informationsgespräch in den Bundesrat ging. Beeindruckend war der anschließende Besuch im Dokumentationszentrum „Flucht, Vertreibung und Versöhnung“. Am Abend war ein Großteil dann in der Innenstadt und stand staunend sowohl am Brandenburger Tor als auch am Potsdamer Platz. Zum 20. Mal erfolgte die Lasershow „Festival of Lights“. Man kam aus dem Staunen nicht mehr raus, wenn man sah, was die Technik heute alles ermöglicht. Am dritten Tag stand am Vormittag der Besuch des Humboldt Forums auf dem Programm und man konnte die Zeit auch zur Besichtigung der Museumsinsel und des Berliner Doms nutzen. Am Nachmittag verschuf sich die Gruppe bei einer Stadtrundfahrt einen Überblick über die sonstigen politischen Punkte in Berlin. Hier stand vor allem auch der Mau-



erbau und der „Kalte Krieg“ im Mittelpunkt. Dass Bayern in Berlin bestens vertreten ist, davon konnte man sich dann bei einem Informationsgespräch und beim Abendessen in der Bayerischen Landesvertretung überzeugen. Am letzten Tag wurde es dann sehr nachdenklich. Beim Besuch der

Dauerausstellung „Tränenpalast“ am Bahnhof Friedrichstadt wurde jedem bewusst, welchen Schmerz diese Aufteilung der Stadt, nicht nur bei den Berlinern verursacht hat. Beklemmend war vor allem der Eindruck, wie rücksichtslos mit den Gefühlen von Menschen umgegangen wurde. Nach dem Mittagessen war dann aber auch schon die Zeit gekommen, um Abschied zu nehmen. Mit einer eingeplanten Verspätung traf man wieder am Bahnhof in Moosburg ein, vollgepackt mit positiven und nachdenklichen Eindrücken.

Werksbesichtigung Clariant in Moosburg

50 Personen des AK 60plus folgten am 28.11. der Einladung des Betriebsrates der Fa. Clariant in Moosburg zu einer Werksbesichtigung. Christine Kiermeier, die Betriebsratsvorsitzende, begrüßte die Teilnehmer ihrer Heimatgemeinde und übergab an den Werksleiter Dr. Markus Meder. Dieser gab einen groben Überblick über die Struktur und Geschichte der Firma und zeigte sich erfreut über das Interesse der Gammelsdorfer.





Gregor Schwaiger, der Produktionsleiter, übernahm dann die Aufgabe, die breite Produktpalette der Fa. Clariant vorzustellen. Es war erstaunlich in welchen Produkten Bleicherde und Bentonit verwendet

wird. In vielen Produkten des alltäglichen Gebrauchs sind Stoffe von Clariant beinhaltet. Da die Firma weltweit agiert, kommt Ton aus vielen Bereichen der Welt in Moosburg an und wird dort verarbeitet. Im Anschluss an den Vortrag wurden die Teilnehmer zu einer Brotzeit und Kaffee und Kuchen eingeladen, ehe man sich dann aufs Werksgelände begab. Schade war, dass man nur den Bereich, in dem der Ton angeliefert wird, besichtigen konnte, da für die anderen Bereiche hohe Sicherheitsmaßnahmen gelten. In dem Bewusstsein, wieder einmal etwas über eine Firma in der unmittelbaren Nähe erfahren zu haben, wurde der Heimweg angetreten.

Krippenausstellung

Eine Bereicherung des Gammelsdorfer Christkindlmarktes war wieder einmal die Krippenausstellung. Der AK 60plus hatte unter der Federführung von Robert Zellner und Gerhard Zettl eine beeindruckende Ausstellung zusammengestellt. 27 verschiedene Ausstellungsstücke konnten die zahlreichen Besucher im Pfarrheim bestaunen. Von alten orientalischen Krippen, über Mantelkrippen bis hin zu bayerischen Gebirgskrippen war alles zu sehen. Besonderer Dank galt hier vor allem den Moosburger Krippenfreunden um Rudi Kocyck, sowie Gemeindegürgern die ihre Exponate zur Verfügung gestellt hatten. Die Möslingbacher Bläser bereicherten mit einigen Musikstücken die Ausstellung.



Pfarrkaffee am Unsinnigen Donnerstag

Mittlerweile ist es schon Tradition, dass am Unsinnigen Donnerstag ein Pfarrkaffee mit Bezug zum Gammelsdorfer Fasching stattfindet. Nachdem man das reichhaltige Kuchen- Krapfen- und Gebäck Büfett verzehrt hatte, zeigte Robert Zellner einen Film vom Narrhallaball 1995. Dieser stand unter dem Motto „Raumschiff Enterprise“. Es war beeindruckend, welch großer Aufwand mit 70 Mitwirkenden damals betrieben wurde, um ein fast einstündiges Faschingsmusical auf die Beine zu stellen.

Spielenachmittage



Seit November konnte monatlich ein Spielenachmittag abgehalten werden, bei dem jeweils bis zu 30 Personen teilnahmen. Auch künftig wird man dieses Angebot, bis auf die Sommermonate, aufrechterhalten. Hierzu sind alle eingeladen, die gerne in angenehmer Atmosphäre einen Nachmittag verbringen wollen.

aufrechterhalten. Hierzu sind alle eingeladen, die gerne in angenehmer Atmosphäre einen Nachmittag verbringen wollen.

Geplantes Pogramm:

- 03.04. Fahrt nach Ruhpolding mit emer. Weihbischof Haslberger
- 24.04. Spielenachmittag
- 15.05. Spielenachmittag
- 22.05. Kirchenführung Thulbach mit Lechner Vitus und Maiandacht und anschl. Einkehr im Gasthaus Köllnberger
- 12.06. Pfarrkaffee mit Vortrag Geistliche Berufe aus Gammelsdorf
- 26.06. Spielenachmittag

Geplant aber noch nicht final organisiert sind:

- 18.09. Dombesichtigung Freising
- 23.10. Besichtigung Flughafen durch Bundespolizei
- 13.11. Fahrt mit dem Bus zur Wachszieherei Hipp Pfaffenhofen ab Oktober wieder monatlich Spielenachmittag

Grundschule Gammelsdorf

Präventionstheater mit Workshop und Elternabend für die 3. und 4. Klassen der Grundschule Gammelsdorf



Im Oktober 2024 wurde durch die Jugendsozialarbeit (Kathrin Artmann) das Präventionstheater Eukitea in den nördlichen Landkreis geholt. Am 18. Oktober machten sich die Schülerinnen der 3. und 4. Jahrgangsstufe mit ihren beiden Klassenleitungen Verena Parchatka und Julia Gierl zu einem Ausflug an die Grundschule Hörgerthausen auf. Dort erwartete die beiden Klassen der Grundschule Gammelsdorf und die Klassen der Grundschule Hörgerthausen das Theaterstück „Zauberlied“ von Eukitea, internationale Prävention & Theaterprojekte.

Voller Spannung und in freudiger Erwartung kamen die Kinder mit dem Bus, für dessen Kosten die Gemeinde aufkam, am Vormittag an der GS Hörgerthausen an und durften für eine Stunde in die Welt der Hauptfigur Maya eintauchen, die mit verschiedenen Ängsten und Sorgen aus ihrem Lebens- und Schulalltag konfrontiert wird. Maya begegnet dabei durch Zufall dem guten Geist Giny, der ihr hilft, sich ihrer Angst zu stellen, Vertrauen in sich und die eigenen Stärken zu fassen und so den Mut zu haben sich ihren Sorgen und Ängsten zu stellen und diese hinter sich zu lassen.

Das Stück diente dazu, Kinder für den Umgang mit starken Gefühlen zu

sensibilisieren, ihr Selbstvertrauen zu stärken, ihnen Selbstwirksamkeit aufzuzeigen und Strategien zur Bewältigung innerer Konflikte an die Hand zu geben. Neben der Theatervorführung für die Kinder fand abends auch für die Eltern der teilnehmenden Klassen eine Vorstellung statt. In einer gemeinsamen Runde im Anschluss an die Vorführung gab es für die Eltern die Möglichkeit, mit den Schauspielern Erfahrungen zu diskutieren und das Stück zu reflektieren. Dieses Angebot wurde von den Eltern beider Schulen gut angenommen. Am Freitag folgten dann mit Schauspielern und Theaterpädagogen nochmal Workshops an den jeweiligen Schulen, in denen das Stück nochmal nachbesprochen wurde und die Kinder verschiedene Übungen und Techniken aus dem Beruf der „Schauspieler“ kennen lernen konnten.

Da das Projekt die beiden Schulen Hörgerthausen und Gammelsdorf auch näher zusammenbringen sollte, gab es am Theatertag noch ein gemeinsames Beisammensein der 3. und 4. Klassen. Die Kinder der 4. Klassen der Grundschule Hörgerthausen begrüßten die Gammelsdorfer Kinder mit einem Willkommenslied. Als Dankeschön für die Einladung hatte die 3. Klasse der Grundschule Gammelsdorf ein „Schnupfengedicht und eine Schnupfentüte“ im Gepäck, das vorgetragen und überreicht wurde. Bei belegten Broten und Obst wurde zusammen gelacht, bevor es zurück an die Schule ging.

Die Bücherhexe und das Hexen-Einmaldrei



Am Freitag, den 22. November 2024 durften alle Kinder der Grundschule eine tolle Vorführung des Ensembles „Bunter Vogel“ erleben. Als Spielort musste in die Turnhalle ausgewichen werden, da die Bühne aufgrund ihrer Maße inkl. Requisiten und aller Zuschauer und Zuschauerinnen nicht in einen Raum an der Schule gepasst hätten. So konnte das Team auch weitere Wege,



sogar ein Stockwerk höher, in die Vorführung miteinbauen. In diesem Stück geht es um eine Hexe, genannt Xenia, die eine Bücherhexe, nämlich ihre Tante Hedda retten muss. Gute Bücher verschwinden, Schriftsteller und Schriftstellerinnen geraten in Schreibblockaden. Jedoch können Bücherwürmer und ein Rabe beim Lösen des Rätsels helfen.

Aufwendig, abwechslungsreich und mit viel schauspielerischem Talent haben es die beiden Verwandlungskünstlerinnen Mira Neumeier und Renate Neckermann geschafft, die Grundschul Kinder auf fantasievolle Weise in den Hexenwald zu entführen.

Lesenacht der 3. Klasse



Am Mittwoch, den 27. November 2024 durften die Kinder der 3. Klasse mit ihrer Klassenlehrerin Frau Parchatka und der WG-Lehrerin Frau Steckenbiller in der Schule übernachten. Sie haben

sich in dieser gemeinsamen Zeit intensiv mit der Lektüre „King Kong, das Geheimschwein“ von Kirsten Boie beschäftigt. Einige Kapitel wurden miteinander, allein, im Plenum und unter der Bettdecke gelesen, an einem Geheft aus unterschiedlichen Blättern wurde parallel dazu gearbeitet. Zwischendrin gab es einen von den Eltern vorbereiteten Vormitternachtssnack und im Anschluss durften die Mutigen einen Nachtspaziergang rund um's Schulgelände erleben. Etwas müde und teilweise nicht ganz ausgeschlafen, ließen sich die Kinder das selbst gemachte Frühstück mit frischen Semmeln und Brezen vom Bäcker vor Ort mit Genuss schmecken und tauschten sich über die tollen und spannenden Erfahrungen der Schulnacht lebhaft aus!

4. Klasse im Schullandheim



Im Oktober verbrachte die 4. Klasse der Grundschule Gammelsdorf mit ihrer Klassenlehrkraft Frau Gierl drei aufregende Tage im Schullandheim in Sankt Englmar.

Nach ein paar Abschiedstränen am frühen Morgen, machten sich die aufgeregten Viertklässler mit dem Bus auf die Reise in den Bayerischen Wald. Angekommen in der Unterkunft „BayerWaldAktivZentrum“ bezogen die Schülerinnen und Schüler zunächst die Zimmer und erkundeten die Unterkunft. Nach dem Mittagessen unternahm die Klasse einen Fußmarsch zum

Museum „Xperium“. Am zweiten Tag ging es nach dem gemeinsamen Frühstück zum Waldwipfelweg. Von dort aus machten sich die kleinen Wanderer, mit einem Zwischenstopp an der Rodelbahn, auf den Weg in die rund sieben Kilometer entfernte Unterkunft. Nach dem gemeinsamen Packen und Aufräumen am letzten Tag der



Reise unternahm die Reisetruppe eine kleine Wanderung in der Umgebung der Unterkunft. Mittags ging es etwas müde und mit vielen Erinnerungen im Gepäck zurück nach Gammelsdorf.

Besuch der Moosburger Stadtbücherei



Im November ging es für die Kinder jeder Jahrgangsstufe der Gammelsdorfer Grundschule mit ihren jeweiligen Klassenlehrkräften in die Moosburger Stadtbücherei.

Anlässlich des bundesweiten Vorlesetages am 15. November 2024 machten sich die Gammelsdorfer Kinder an einem Vormittag mit ihren Schulbussen auf den Weg nach Moosburg in die Stadtbücherei. Dort angekommen, wurden die Schülerinnen und Schüler herzlich empfangen. Nachdem ihnen ein

Bilderbuch vorgelesen wurde, durften die Kinder die Bücherei eigenständig erkunden und in Bücher hineinschmökern. Einige Kinder liehen sich auch ihr Favoriten-Buch aus. Nach einem spannenden Lesevormittag begaben sich die Gammelsdorfer auf den Heimweg.

Besuch der Jagdschule Schraner



Am Freitag, den 30. November, fuhr die 3. Klasse mit ihrer Lehrerin Verena Parchatka nach Hörgertshausen zur Jagdschule Schraner. Dort wurde sie von zwei kompetenten Fachleuten, einer Jägerin und einem Jäger, freundlich empfangen und mit viel interessantem Fachwissen über den Beruf der Jäger, die Jagd an sich und viele heimische Waldbewohner informiert.

Der Ausflug war äußerst lehrreich und wird, vor allem aufgrund der anschaulichen Tierpräparate, noch lange in Erinnerung bleiben.

Besuch des Heiligen Mannes

Wie jedes Jahr hat auch im vergangenen Kalenderjahr der Hl. Nikolaus an die Kinder der Grundschule Gammelsdorf und sogar an die ganze Schulfamilie gedacht und hat ihnen am 6. Dezember einen Besuch abgestattet. Dank der finanziellen Hilfe und tatkräftigen Unterstützung der Engel des Elternbeirates konnte er jedem einen Schokonikolaus als Geschenk in einem Jutesack mit-





bringen. Darüber haben sich, vor allem die Schüler und Schülerinnen sehr gefreut. Vorher mussten sie aber jedoch Gutes und weniger Gutes aus dem goldenen Buch des Heiligen anhören und sich loben, aber auch ein wenig tadeln lassen. So manch ein Kind fühlte sich ein bisschen ertappt! Doch für meist vorbildliches Verhalten, tolle Darbietungen, im Einzelnen und als Gemeinschaftswerk, hatte der Nikolaus viele positive Worte für die Kinder und auch die Erwachsenen der Grundschule in Gammelsdorf übrig!

Vor langer Zeit in Bethlehem – Weihnachtsmusical

Vor einer wunderschön gestalteten Kulisse in der Pfarrkirche St. Vitus zeigten die Kinder der Grundschule beim Weihnachtsmusical „Vor langer Zeit in Bethlehem“ den Weg von Maria und Josef bis zur Geburt des Christkinds auf. „Ob man als König oder als Hirte zum Christkind kommt ist egal, man muss nur helfen wollen“, sagte Schulleiterin Brigitte Ascher in ihrer Begrüßung. Sie



nutzte das Fest zum Jahresende, um der großen Schulfamilie und allen zu danken, die die Grundschule das ganze Jahr über unterstützen, sei es finanziell oder mit helfenden Händen – stets könne sich die Schule über tatkräftige Unterstützung freuen. Ein besonderes Lob gab es natürlich für die engagierten Schüler und das Lehrerkollegium,

das mit den Kindern erneut ein so schönes Weihnachtsspiel einstudiert hatte. Blumen gab es für Hauptorganisatorin, Klassenlehrerin Verena Parchatka. Mit großer Freude und sehr aufmerksam präsentierten die Kinder die Weihnachtsgeschichte. Den Anfang machte ein bezaubernder Engelschor – Engel

waren es auch, die den Kindern die frohe Botschaft von der Geburt überbrachten. Aber die Hirten auf dem Feld hatten als erstes bemerkt, dass das Christkind zur Welt gekommen ist und machten sich auf den Weg zur Krippe im Stall. Mit wunderschönen Liedern, begleitet von Vertretungslehrer Christoph Stadler am Keyboard und Verena Parchatka an der Gitarre, wurde das musikalische Krippenspiel lebhaft mit viel schauspielerischem Talent von den Kindern präsentiert und die Besucher konnten mit den Kindern eintauchen in die Geschichte „Vor langer Zeit in Bethlehem“ freudig miterleben.





Nach dem Schlusslied: „Wo der Himmel und die Erde sich berühren, kann ein Mensch die Liebe spüren“ gab es für alle jungen Künstler lang anhaltenden Applaus und danach zogen sie klassenweise durch den Hauptgang des Gotteshauses zurück zur Schule. *(Bericht: Katharina Baumeister)*



Christkindlmarkt mit Stand des Elternbeirats

Am 14. Dezember 2024 fand der Christkindlmarkt erneut im Pfarrhof statt. Auch die Grundschule hatte einen Stand mit diversen Basteleien und selbstgemachten Köstlichkeiten der Schüler und Eltern. Es konnten zum Beispiel klei-



ne Minikrippen aus Raysin, gebogene Drahtsterne, Holz-Dekobäume mit Weihnachts-Worten, Holzwichtel von den Kindern der 4. Klasse und Holzengel als Beitrag der Drittklässler gekauft werden. Fürs leibliche Wohl wurden gebrannte Mandeln, Bruchschokolade, Weihnachtsmarmelade und diverse Liköre angeboten.

Auf der Bühne konnte man tolle Beiträge bestaunen: die Erstklässler haben sowohl das Lied „Es schneit“ von Rolf Zuckowski gesungen, als auch ein Nikolausgedicht aufgesagt. Die 2. Klasse hat die Gedichte „Im Weihnachtsstall zu Bethlehem“ von Paul Maar und „Weihnacht“ von Josef Guggenmos vorgetragen und ebenfalls ein Lied gesungen: „Nikloaus, Nikolaus“.

Einstudiert wurden die Beiträge unter der Leitung von Frau Ascher.

Die 4. Klasse hat einen Niko-Rap zum Besten gegeben.



Unsinniger Donnerstag an der Grundschule Gammelsdorf



Am Unsinnigen Donnerstag, den 27. Februar 2025, feierte die Grundschule Gammelsdorf Fasching. Fast alle Kinder kamen verkleidet in die Schule. Nach



der großen Pause, die vom Elternbeirat als gesunde Pause mit verschiedenen, leckeren, gesunden Broten und Snacks, zubereitet wurde, trafen sich alle im Kreativraum.

Die Narrhalla und der Hofmarschall sind hereingekommen. Danach traten das Prinzenpaar

und die Kindergarde herein. Die Mädchen haben ihre Choreografie als Minimäuse aufgeführt. Das Prinzenpaar hat zum Schluss einen wunderschönen



Walzer getanzt. Jede Klasse hat einen oder zwei Auftritte gemacht. Die erste Klasse präsentierte ein Lied und ein Gedicht über Krapfen. Die zweite Klasse sang ein lustiges Bewegungslied und trug auch ein Gedicht vor. Die dritte Klasse führte das englische Lied „ten green bottles“ mit grünen Flaschen an der Wand vor. Die vierte Klasse konnte ein schwieriges, langes Gedicht auswendig vortragen und auch den Karneval der Tiere als Klanggeschichte präsentieren. Zwei Mädchen aus dieser Klasse zeigten ihr Seilspringkönnen mit einer selbst erfundenen Choreographie. Danach wurden die besten Verkleidungen prämiert. Als Letztes tanzten alle Anwesenden den bereits gut eingeübten Flashmob!

Als Belohnung gab es wohlverdiente, frische und knusprige Krapfen gesponsert von der Bäckerei Günthner! Vielen herzlichen Dank für das leckere Geschenk!

(Schülerbericht, Gemeinschaftswerk, 3. Klasse)

Ein lehrreicher Vormittag im Ahrainer Schulmuseum

Im Februar besuchten die dritte und vierte Klasse der Grundschule Gammelsdorf mit ihren Klassenlehrerinnen Frau Parchatka und Frau Gierl das Schulmuseum in Ahrain.

Anlässlich des 200. Geburtstages der Gammelsdorfer Schule im Jahr 2025 wurde im HSU-Unterricht die Thematik „Schule früher“ behandelt. Nachdem die Kinder im Unterricht bereits viele Informationen



erhielten, unter anderem über Strafen und Schulregeln damals, machten sich die beiden Klassen mit dem Bus auf den Weg nach Ahrain. An verschiedenen Stationen erfuhren die Kinder mehr über die damalige Schule. Sie probierten beispielsweise die frühere Schrift mit einer Feder aus. Auch wurde eine Unterrichtsstunde in einem wie damals ein-



gerichteten Klassenzimmer abgehalten. Sichtlich erstaunt und bepackt mit neuen Kenntnissen traten die Gammelsdorfer nach einem informativen Vormittag den Heimweg an.



Tanz am Welttag der Gymnastik und der Bildung



Am Freitag, den 24. Januar 2025, in der großen Pause durften die Kinder und alle anwesenden Erwachsenen an einem Flashmob teilnehmen. Es handelte sich um einen Tanz, dessen Choreografie von der KNS Berufsschule für Gymnastik in München entworfen wurde. Zu dem Song „Work this Body“ von Walk the moon brachte Lehrerin Verena Parchatka den meisten Schülern und Schülerinnen die Choreo bei. Geplant war, dass so viele Schulen, wie möglich, an dem Tag der Gymnastik zum gleichen Song tanzen. Die Grundschule Gammelsdorf, die sich Sportschule nennen darf, hat sich an diesem Projekt beteiligt und hat zur mitreißenden Musik auf dem Pausenhof geschlossen die einstudierte Tanzchoreografie zum Besten gegeben.

Foto: Katharina Baumeister

Kindergarten St. Vitus Gammelsdorf

Christkindlmarkt der Gemeinde



Auch dieses Jahr beteiligten wir uns am Christkindlmarkt der Gemeinde Gammelsdorf.

Die Eltern der Einrichtung backten fleißig Plätzchen, die am Stand verkauft wurden.

Ein Highlight war hierbei sicherlich das „Plätzchen-Lotto“ – wir hatten an einigen Plätzchentüten attraktive Preise versteckt.

Herzlichen Dank an dieser Stelle für die Sponsoren der Preise. Bedanken möchten wir uns auch beim Elternbeirat und einigen Eltern, die am Stand frisch gebackene Waffeln und Schneemann-Kaba verkauften.

Besonders freuten sich die Kinder über den herzlichen Beifall für unseren Auftritt auf der neuen Bühne, bei der wir einige Nikolaus- und Weihnachtslieder zum Besten gaben.

Ein besonderer Termin im Jahreskalender, bei dem man den besonderen Weihnachtszauber am eigenen Leib spüren und genießen konnte.

Wir holen uns einen Christbaum

Am letzten Freitag im November machten sich die Kindergartenkinder auf den Weg in die Osterbachstraße zur Firma Holz Bauer. Nach langer Suche in der Plantage fanden wir in einer gemeinsamen Abstimmung den „schönsten Baum“ und zückten die Säge. Jeder durfte seine Muskeln spielen lassen und auf das Kommando „Hau ruck“ den Stamm durchsägen, bis beim Kommando „Baum fällt“ alle jubelten.

Anschließend gings zum Einnetzen des Baumes, auch hier war Muskelkraft gefordert. Glücklicherweise traten wir den Heimweg an, bei dem jedes Kind half, die Bäume zu tragen.

Die ganze Vorweihnachtszeit standen die Bäume in den fünf Gruppenzimmern und erfreuten uns jeden Tag. Herzlichen Dank an die Firma Holz Bauer für die Spende von fünf Christbäumen und die Zeit, die sie sich für uns genommen haben.



Spende von Christbaum Finsterhölzl

Wir möchten uns ebenfalls bei Christbaum Finsterhölzl für die Zweigerl bedanken, welche uns jedes Jahr in unserer Kita die Vorweihnachtszeit dekorativ verschönern.

Baumspenden von Hans Hiebl und Christbaumplantage Heckerl vom Seidlhof

Ein herzliches Vergelt's Gott an unseren Hausmeister Hans Hiebl, welcher den Außenchristbaum vor der Kita gespendet hat, genauso wie an Familie Heckerl vom Seidlhof-Schwarzersdorf, welche uns für den Eingangsbereich eine 3 m große Tanne geschenkt hat.

Blasiussegen

„Auf die Fürsprache des heiligen Bischofs und Märtyrers Blasius bewahre dich der Herr vor Halskrankheiten und allem Bösen. Es segne dich Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.“

Am Montag, 2. Februar 2025 feierte Herr Pfarrer Richard Greul mit den Kindern der Einrichtung den Festtag des Heiligen Blasius. Sein Segen soll vor Halskrankheiten, Erkältungen und anderem Übel bewahren.



Aufmerksam verfolgten die Kinder die Lebensgeschichte des Heiligen und gestalteten die kleine Andacht eifrig mit. Gefreut haben wir uns besonders über den Besuch des neuen Pfarrers der Pfarrgemeinde in unserem Haus.

Biblisches Figurentheater

Am Dienstag, 11. März 2025 war Frau Hämmerl bei den Kindergartengruppen der Einrichtung und spielte mit ihren selbstgenähten wertvollen Figuren das Stück: „Der 12-jährige Jesus im Tempel“.



Dieses Ereignis aus dem Leben Jesu Christi, beschrieben im Lukasevangelium, ist die einzige Begebenheit aus seiner Jugendzeit, über die in den vier kanonischen Evangelien berichtet wird.

Die Geschichte über die Begegnungen, die man im Leben hat und die einen immer in irgendeiner Weise weiterbringen beeindruckte die Kinder nachhaltig.

Frau Hämmerl war die religiöse Erziehung während ihrer zwanzigjährigen Tätigkeit als Erzieherin und Leitung eines Kindergartens stets ein wichtiges Anliegen – nicht zuletzt aus persönlicher Überzeugung als katholische Christin. Dabei kam es ihr immer darauf an, einen befreienden Glauben zu vermitteln – nicht nur mit dem Kopf, sondern besonders auch mit dem Herzen. Diese Grundhaltung steht auch hinter ihrem Figurenspiel, mit dem sie die Kinder von der ersten Minute an fesselte.

Fasching in der Kita

Am Unsinnigen Donnerstag feierten wir in der Kita unsere legendäre Pyjama Party. Alle Kinder kamen in ihren Schlafanzügen oder Nachthemden in die Einrichtung. Mit einem Krapfen zur Brotzeit und dem Angebot, geschminkt zu werden starteten wir in die letzten närrischen Tage.

Ein besonderer Glanzpunkt war ein Kasperltheater, das von drei Müttern gespielt wurde (Regina Katzenbogner, Maria Bantleon, Carolin Hanrieder).

Der Kasperl hatte große Mühe, ein Faschingskostüm zu finden und musste viele Personen fragen, ob er sich eine Verkleidung ausleihen kann. Nachdem der Oberwachtmeister seine Uniform nicht ablegen wollte und sogar der Räuber nicht aus seinem Gewand wollte, fand er schließlich doch noch eine gute Lösung als Gespenst den Fasching zu feiern. Lautstark unterstützten die Kinder den Kasperl bei seiner Suche und hatten dabei großen Spaß.



Am „ruaßigen Freitag“ kamen alle Kinder verkleidet in die Kita. Mit Faschingstänzen und lustigen Liedern verging die Zeit bis zur Brotzeit wie im Flug. Durch die tatkräftige Unterstützung einiger Elternbeiräte konnten die Hot Dogs für alle schnell serviert und gegessen werden.

Besonders freuten wir uns an diesem Tag auf den Besuch von Prinzessin Andrea die II. von Hopfenflur und Architektur und Prinz Maximilian der III. von Tanzsport und Kundensupport sowie einigen Mitgliedern der Garde als auch dem Elferrat der Narrhalla Gammelsdorf.

Nach ihrem Prinzenwalzer, den wir mit frenetischem Beifall honorierten, feierten sie noch einige Zeit mit uns und tanzten durch den Turnsaal.

FVGG – Abteilung Fußball

Nach einer Vorrunde mit Höhen und Tiefen und einem respektablen fünften Rang starten die Kreisklassen-Kicker der FVgg Gammelsdorf in die entscheidende Phase der Saison 2024/25. Verspätet, denn am ersten Spieltag nach der langen Winterpause hatte die Truppe von Trainer Alfons Deutinger spielfrei und damit dieser noch zusätzliche Zeit, seine Schützlinge in Wettkampfform zu bringen. Doch dann kommt es knüppeldick für die Gammelsdorfer. Erst gastiert die SG Moosburg, die Torfabrik der Liga, in der Holledau, dann wartet der Tabellenführer aus Marzling auf die FVgg.

„Unser Ziel ist es, eine ordentliche Rückrunde zu spielen“, gibt Abteilungsleiter Christoph Oberloher als Parole aus. Mit unverändertem Kader will man den guten Mittelfeldplatz behaupten. „Wir schauen sozusagen von Spiel zu Spiel.“

Nach einer hoffentlich erfolgreichen Saison dürfen die Gammelsdorfer Fußballer, ihre Fans und alle Gemeindeglieder dann beim alljährlichen Gartenfest am 12. Juli 2025 feiern. Erst zeigen die heimischen Nachwuchskicker in den Jugendturnieren mit ihren gegnerischen Altersgenossen aus den Nachbarclubs ihr Können, ehe der Anpfiff zum anschließenden FVgg-Allstar-Spiel erfolgt. Live-Musik und bayerische Schmankerl runden das Fest ab.

Ein wichtiger Termin für die Fußballabteilung der FVgg Gammelsdorf ist der 6. Juni mit der Jahreshauptversammlung.

Für den Nachwuchs aus Gammelsdorf und Umgebung veranstaltet die FVgg auch in diesem Jahr vom 4. bis 7. August wieder das „St. Pauli Rabaukencamp“. Für die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer gibt es neben vielen Tipps und Tricks auch ein Trikotset, Trinkflasche und ein Gymbag. Anmeldung und Infos für die Fußballschule des Hamburger Kultclubs im Internet unter rabauken.fcstpauli.com.

Nur noch zwei Altpapiersammlungen führt die Fußballjugend künftig pro Jahr durch, wie Abteilungsleiter Stefan Maier mitteilt, „da Haushalte zu-



nehmend papierloser werden“. Trotzdem sei diese Aktion noch eine „sehr wichtige Einnahmequelle für den Jugendfußball zur Finanzierung von Bällen, Trainingsequipment oder Schiedsrichterkosten. Die Abholung erfolgt im gesamten Gemeindebereich sowie in Enghausen, Hufnagelreuth, Besenried, Geiting und Wildenreuth. Abholungen können auch bei Stefan Maier unter Tel 0170 7608431 angemeldet werden. Die Jugendabteilung bedankt sich schon im Voraus bei den treuen Spendern und „freut sich auch über jeden, der neu dazukommt“.

FVGG – Abteilung Tanzen

Aus der Tanzsportabteilung der FVgg Gammelsdorf

Das alte Jahr ließ die Tanzsportgruppe am 28. Dezember 2024 diesmal im Gasthof Radlmeier in Obermünchen ausklingen. In der gemütlichen Gaststube fanden sich dazu 35 Mitglieder ein. Nach dem ausgesprochen leckeren Essen, dem Bedanken bei Übungsleitern und Trainern, gab es dann lustige Vorträge und Gedichte. Den Höhepunkt stellte dabei das Schrottwichteln dar. Eine Rarität und eine Kostbarkeit nach der anderen wurde begutachtet und unter viel Gelächter an die Frau bzw. den Mann gebracht.



Wenn auch, bedingt durch die Hallensperrungen im Fasching, das Training nur etwas eingeschränkt möglich war so reichte es doch für die Vorbereitung auf die bereits ab Ende Januar wieder anstehenden Turniere.

Mitte Januar konnte auch der Breitensport das Training sowohl in Standard, Latein und Tango Argentino wieder aufnehmen und kaum ist der Fasching vorbei, läuft auch das Training wieder im gewohnten Rhythmus weiter.

Nachdem das „Funny Dancing“ gut angenommen wurde, werden wir es bis auf weiteres im zwei-wöchentlichen Turnus dienstags, von 20 bis 21 Uhr (ab Mai bis 20.45) anbieten. Hier kann man mit wenig Vorkenntnissen jederzeit einsteigen und Figurenkombinationen in den gängigen Standard und Lateintänzen erlernen, um sie dann gekonnt auf Festen und Feiern, auch auf kleinen Flächen, präsentieren zu können. Daher werden wir dieses Frühjahr keinen Tanzkurs abhalten und erst im Oktober wieder einen Anfänger- und Wiedereinsteiger-Workshop anbieten. Jeder der Zeit, Lust und zumindest

Grundkenntnisse hat, ist herzlich eingeladen beim Funny Dancing mitzumachen. Dreimal Schnuppern ist kostenlos, bis dahin sollte man sich überlegen, ob man der Tanzsportgruppe beitreten und weiter tanzen möchte.

Der Termin für die Abteilungsversammlung, bei der in diesem Jahr auch Neuwahlen abgehalten werden, wurde für Freitag, 6. Juni, um 19 Uhr, im Vereinsheim, festgelegt. Im Anschluss daran werden wir wieder einen Gesellschaftsabend abhalten.

Für unseren diesjährigen Ausflug, haben wir uns den 5. Juli vorgemerkt, das Ziel ist der Bayrische Wald, „Bayrisch Canada“ – wandern, schauen, erleben, genießen und vieles mehr steht auf dem Programm.

Unserer Radltour mit anschließendem Gartenfest werden wir kurzfristig, im August oder September, je nach Wetter organisieren.

Dann laufen auch schon wieder die Vorbereitungen auf das diesjährige Turnier um den Hallertauer Hopfenpokal an, der am Wochenende 11./12. Oktober ausgetanzt werden wird.

Im Oktober ist dann auch wieder ein Tanzworkshop für Anfänger und Wiedereinsteiger geplant. Genaueres hierzu kann man dann in der MuniApp, auf unserer Homepage oder in der Tageszeitung erfahren.

Ende Oktober, Anfang November werden wir dann turnusgemäß das Tanzsportabzeichen, gemeinsam mit den Mainburger Paaren in der Turnhalle in Gammelsdorf ablegen.

FVGG – Abteilung Narrhalla

Erfolgreicher Faschingsendspurt!



Es war ein Faschingsendspurt nach Maß: Anfang März feierte die Narrhalla Gammelsdorf mit ihrem Programm den Faschingsendspurt.

Ein besonderes Highlight war das Faschingstreiben am Rosenmontag. Bereits zum 3. Mal konnte es stattfinden. Dieses Mal wurden die zahlreichen Besucher kulinarisch von den Fuchzgerl Fuchsern aus Reichersdorf und den Gammelsdorfer Fußballern super versorgt!

An dieser Stelle nochmal ein großes Dankeschön an alle, die diesen Fasching unvergesslich gemacht haben!

FVGG – Abteilung Tennis

Die Abteilung Tennis steckt bereits mitten in den Vorbereitungen für die kommende Sommersaison. Nach der Mitgliederversammlung am 27. März, bei der in diesem Jahr auch Neuwahlen anstanden, werden Anfang April die drei Plätze eröffnet. Das sind die weiteren sportlichen und geselligen Höhepunkte auf dem Tennisgelände:

27. April **Eröffnungsturnier**; 28. Juni **Sonnwendfeier** für alle Abteilungsmitglieder; 2. August **Fußballtennis-Turnier / Sommerfest**; 1. Juni bis 15. August **Vereinsmeisterschaft Vorrunde**; 16. August bis 7. September **Vereinsmeisterschaft Zwischenrunde**; 20. September **Finale Vereinsmeisterschaft + Jugendmeisterschaft**; 8. November **Platzschließung**

Feuerwehr

Feuerwehrball und Faschingstreiben: Gammelsdorf feiert ausgelassen



In der Faschingszeit wird in Gammelsdorf ausgelassen gefeiert. Zwei Highlights, organisiert von der Freiwilligen Feuerwehr, dürfen dabei nicht fehlen.

Am 31. Januar veranstalteten die drei Gemeindefeuerwehren gemeinsam den Feuerwehrball. Dieses Mal mussten die Ball-

besucher – hoffentlich ausnahmsweise – nach Obermünchen ausweichen. Doch das tat der Stimmung und der Teilnehmerzahl keinen Abbruch. Das Gasthaus Radmaier war ausverkauft und erwies sich als ausgezeichnete Wahl.

Im Laufe des Abends jagte ein Höhepunkt den nächsten. Nach den Auftritten der Narrhalla, inklusive des Walzers von Prinzessin Andrea II. und Prinz Maximilian III., folgte der Höhepunkt des Abends: die gemeinsame Einlage der drei Gemeindefeuerwehren. Die Zuschauer lachten Tränen, als Gammelsdorf seinen Superwirt suchte.

Natürlich zeigten die Feuerwehrler auch wieder ihr tänzerisches Können. Neben den verführerischen „Mädels“ präsentierten die sportlichen „Opas“ ihr Können. Doch nicht nur bei den Einlagen wurde viel getanzt. Die Gammelsdorfer zeigten sich als tanzfreudiges Volk, was die durchgehend volle Tanzfläche bewies.

Einen Monat später, am 1. Februar, trat das Männerballett der Feuerwehr erneut auf. Vor dem Feuerwehrhaus in Gammelsdorf fand ein Faschingstrei-



ben statt, das besonders Kinder begeisterte. Sie konnten sich in der Kinderdisco austoben oder sich hübsch schminken lassen. Viele Mamas, Papas, Omas und Opas begleiteten ihre Kinder, sodass der Vorplatz gut gefüllt war.

Alle Anwesenden genossen die Sonnenstrahlen und den ersten Hauch von Frühling. Für Begeisterung sorgten die Auftritte der Jugendgruppen der Narrhalla sowie einer Gruppe ehemaliger „Narrhallesen“. Besonders spektakulär war die „Sondereinlage“ der Feuerwehr während des Auftritts der „Young Revolution“. Die Anwesenden staunten nicht schlecht, als die Sirene ertönte und sich die Feuerwehrler auf den Weg zum Einsatz machten. Wahrscheinlich waren die zwei Feuerwehrautos noch nie so schnell einsatzbereit wie an diesem Samstag. Zum Glück war es nur ein Fehlalarm, sodass die Einsatzkräfte schnell wieder zurück in Gammelsdorf waren und bis zur Dämmerung weiterfeiern konnten.

Nach diesen gelungenen Veranstaltungen freuen sich alle schon auf die kommenden Aktivitäten des Feuerwehrvereins:

- das traditionelle Grillfest beim Feuerwehrhaus am 06. Juni 2025
- die Sommerferienspiele für die Kinder am 16. August 2025
- den Feuerwehrball am 16. Januar 2026
- das Faschingstreiben am Feuerwehrhaus am 14. Februar 2026
- die Jahreshauptversammlung am 20. Februar 2026

Feuerwehr Reichersdorf

Die Feuerwehr Reichersdorf feiert 130 Jahre

Liebe Gemeindemitglieder,

in diesem Jahr dürfen wir uns über ein besonderes Jubiläum freuen: Unsere Feuerwehr wird stolze 130 Jahre alt! Dieses bedeutende Ereignis möchten wir gemeinsam mit Euch gebührend feiern.

WEINFEST
31. Mai 2025

FESTSONNTAG
1. Juni 2025

BEACH PARTY
23./24. MAI 2025

130-jähriges
Gründungsfest

**FREIWILLIGE
FEUERWEHR**
REICHERSDORF

Hier sind die Highlights unseres Festprogramms:

Freitag, 23. Mai 2025: Beachparty

Taucht ein in die sommerliche Atmosphäre mit Palmen, echtem Sandstrand, Musik, Cocktails und guter Laune! Lasst Euch von den Beats mitreißen und genießt den Abend. Beginn: 21 Uhr

Samstag, 24. Mai 2025: Beachparty Ü30

Tanzt zu den besten Hits der letzten Jahrzehnte und feiert mit uns! Beginn: 21 Uhr

Samstag, 31. Mai 2025: Festsamstag mit Weinfest

Freut Euch auf Auftritte der Gruppe Young Revolution, „Die 3 von der Spritze“ und der Gute Laune Band(e). Wir starten um 18 Uhr!



Sonntag, 01. Juni 2025: Festsonntag

Den Abschluss bildet unser Festsonntag mit Einholung der Vereine ab 8 Uhr, Festzug zum Festgottesdienst (10:30 Uhr, Wiese neben Fam. Härtl), Rückmarsch und gemeinsamen Mittagessen. Danach hören wir festliche Ansprachen und zum Ausklang Kaffee und Kuchen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und unvergessliche Momente. Kommt vorbei, feiert mit uns und lasst uns gemeinsam auf 130 Jahre Feuerwehr Reichersdorf anstoßen!

Herzliche Grüße,
Ihre Feuerwehr Reichersdorf und das Organisationsteam

Priel

Frauenfasching in Priel



Einen ausgelassenen Abend verbrachten die vielen Besucherinnen beim traditionellen Frauenfasching in Priel. Für viel Stimmung auf der Tanzfläche sorgte DJ Marion. Das Bauernballett besang in seinen Gstanzen einige lustige Ereignisse des vergangenen Jahres. Auch der Sketch „Beim Frauenarzt“, die Hobby-Horsing-Einlage und der Auftritt der Kindergarde mit Elferräten der Narrhalla Gammelsdorf erhielten viel Applaus. Ein weiterer Höhepunkt war die Verlosung, bei der vor allem die selbst gebastelten Kränze begehrt waren.

Der Erlös des Abends in Höhe von 1.600 Euro wird in voller Höhe an die Klinik-Clowns gespendet.

Theatergruppe Priel

Bühne frei für DICH!

Du hast Spaß am Spielen – und wir meinen nicht nur Brettspiele?
Du möchtest auf die Bühne, anstatt nur im Publikum zu sitzen?

Dann komm zu uns!

Wir, eine bunt gemischte Theatergruppe, suchen neue Mitspieler*innen.

Egal ob Profi, Naturtalent oder Lampenfieber-Spezialist –

Hauptsache, du hast Lust auf Theater und eine gute Portion Humor!

Bei Interesse schreib uns gern auf Insta oder über Facebook Theatergruppe Priel

Die Theatergruppe Priel lädt ein zu
Die Traumpaare
von Schwingötting



| | | |
|-------------------------------------|------------|-----------|
| Ostersonntag, | 20.04.2025 | 19.30 Uhr |
| Ostermontag, | 21.04.2025 | 17.00 Uhr |
| (Ostermontag ohne Kartenvorverkauf) | | |
| Freitag, | 25.04.2025 | 19.30 Uhr |
| Samstag, | 26.04.2025 | 19.30 Uhr |
| Freitag, | 02.05.2025 | 19.30 Uhr |
| Samstag, | 03.05.2025 | 19.30 Uhr |

Im Gasthaus
„Sepp´s Treff
im Soller“
in Hörgerthausen

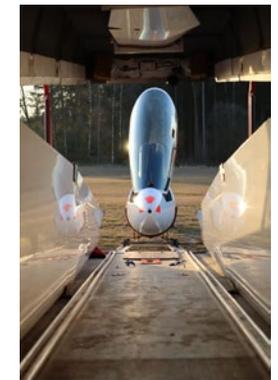
Kartenvorverkauf ab 07.04.2025 bei Christine Frey – Tel. 08766/857 Tägl. ab 14.00 Uhr



LSV-Albatros

Saisonstart 2025 am Segelflugplatz

Die Winterarbeit bei der Luftsportvereinigung Albatros neigt sich dem Ende zu. Das Team kann auf eine äußerst erfolgreiche Saison der Instandhaltungs- und Pflegearbeiten zurückblicken. In zahlreichen Arbeitsstunden haben engagierte Vereinsmitglieder an der Wartung und Überprüfung der Flugzeuge gearbeitet, um sicherzustellen, dass alles für



die bevorstehende Flugsaison in einem technisch einwandfreien Zustand ist. Insgesamt konnten unsere fünf Segelflugzeuge sowie der Motorsegler, nach intensiven Wartungsarbeiten an Zelle, Mechanik, Elektrik und Elektronik zur jährlichen Überprüfung vorgestellt werden. Jede Maschine wurde durch den Prüfer kontrolliert und auf ihre Funktionsfähigkeit getestet. Besonders hervorzuheben ist in diesem Jahr der umfassende Fokus auf die Oberflächenpflege. Durch gemeinsame Anstrengungen befinden sich nun alle Vereinsmaschinen in ausgezeichnetem Zustand, und ihre aerodynamischen Eigenschaften wurden optimiert. Mit dem ersten Start in die Saison 2025 am 8. März auf dem Segelfluggelände mit dem Motorsegler Dimona beginnt nun ein neuer Abschnitt. Die Vorfreude auf die neue Saison ist groß, und der Segelflugbetrieb steht kurz vor dem Start. Die Mitglieder sind motiviert und voller Tatendrang, um die Flugsaison mit zahlreichen aufregenden Flügen zu bereichern. Besonders im Fokus stehen in diesem Jahr erneut die bayerischen Ferienwochen. Sowohl in den Osterferien als auch in den

Vereine und Verbände

Pfingstferien wird jeweils zwei volle Wochen lang Luftsport für Groß und Klein auf dem Flugplatz angeboten. In den Sommerferien verreist die Luftsportvereinigung dann vom 1. bis zum 17. August in den Norden – genauer gesagt nach Lüsse in der Nähe von Berlin. Neben den Ferienwochen wird jedoch auch in diesem Jahr wieder jedes Wochenende – sofern das Wetter mitspielt – mit vollem Elan genutzt, damit zum einen die Flugschüler in ihrer Ausbildung vorankommen und zum anderen auch die erfahrenen Streckenpiloten große Strecken zurücklegen können. Wer möchte, kann jederzeit live vor Ort dabei sein und sogar selbst ins Flugzeug steigen, um einen Gastflug wahrzunehmen. Die Luftsportvereinigung Albatros freut sich über jeden, der dieses Angebot annimmt und in die Welt des Luftsports eintauchen möchte. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder für ihren unermüdlichen Einsatz! Auf in eine erfolgreiche und ereignisreiche Saison 2025!

Anton-Henneka-Haus

Am 15.02. fand bis einschließlich 13.03.25 eine Ausstellung das künstlerischer Werke in der Grieserie in Moosburg statt. Bewohner des Anton Henneka Hauses präsentierten in Zusammenhang mit der Galerie der Grieserie ihre Kunstwerke. Zudem zeigt sich, wie wertvoll die Ausstellung in der Grieserie, als eine ganz besondere Form der Begegnung und Wertschätzung, ist“, erklärt Stefan Dreher, Kunsttherapeut im Anton Henneka Haus des KMFV. In der Stuckvilla München fanden ebenfalls Ausstellungen statt.

Für unsere Musiktherapie, die Herr Markus Sommerer leitet, werden Instrumente angeschafft. Über Spenden würden wir uns sehr freuen.

Unser traditionelles Fußballturnier findet am Samstag, 28.06.25 statt.

Unser Verein „Kath. Männerfürsorgeverein e.V. wird heuer 75 Jahre alt. Die Festlichkeiten finden in München statt.

Termine

- | | |
|--------------|---|
| Do. 03.04.25 | Fahrt nach Ruhpolding von 60plus |
| Fr. 11.04.25 | Mitgliederversammlung der FVgg – Abteilung Narrhalla |
| Sa. 19.04.25 | Osternachtfeier 21.00 Uhr Pfarrkirche Hörgertshausen (mit Speisenweihe) |
| So. 20.04.25 | Osternachtfeier 5.00 Uhr Pfarrkirche Priel (mit Speisenweihe) |
| So. 20.04.25 | Ostersonntag 10.00 Pfarrkirche Gammelsdorf (mit Speisenweihe) |
| Mo. 21.04.25 | Ostermontag 8.30 Uhr Pfarrkirche Gammelsdorf (mit Speisenweihe) |
| Mo. 21.04.25 | Ostermontag 10.00 Uhr Pfarrkirche Priel (mit Speisenweihe) |
| Do. 24.04.25 | Spielenachmittag von 60plus |
| So. 27.04.25 | Tennis-Eröffnungsturnier |
| Do. 01.05.25 | Maiandacht 13.00 Uhr Pfarrkirche Priel, anschl. Maifest Burschenverein, Dorfplatz |
| Di. 13.05.25 | Maiandacht der Landfrauen um 18.30 Uhr an der Grotte Musikalisch umrahmt von DaCapo |
| Do. 15.05.25 | Spielenachmittag von 60plus |
| So. 18.05.25 | Erstkommunion 9.00 Uhr Pfarrkirche Gammelsdorf |
| Do. 22.05.25 | Kirchenführung Thulbach von 60plus |
| Do. 22.05.25 | Mitgliederversammlung der FVgg – Abteilung Turnen |
| Mi. 04.06.25 | Tag der offenen Tür Grundschule Gammelsdorf 16 – 19 Uhr |
| Do. 05.06.25 | Mitgliederversammlung der FVgg – Abteilung Fußball |
| Fr. 06.06.25 | Grillfest FFW Gammelsdorf |
| Fr. 06.06.25 | Mitgliederversammlung der FVgg – Abteilung Tanzsport 19 Uhr |
| So. 08.06.25 | Lindenfest Burschenverein ab 15.00 Priel |
| Do. 12.06.25 | Pfarrkaffee mit Vortrag Geistliche Berufe |
| So. 15.06.25 | Fronleichnam 10.00 Uhr Pfarrkirche Gammelsdorf |

Termine

- Sa. 21.06.25 Fronleichnam 18.00 Uhr Pfarrkirche Priel
- Do. 26.06.25 Spielenachmittag von 60plus
- Fr. 27.06.25 Jahreshauptversammlung der FVgg Gammelsdorf
- Sa. 28.06.25 Fußballturnier vom Anton-Henneka-Haus
- Sa. 28.06.25 Sonnwendfeier für alle Tennis-Abteilungsmitglieder
- So. 13.07.25 Pfarrfest Gammelsdorf
- Do. 31.07.25 letzter Schultag vor den Sommerferien (heuer ein Donnerstag)
- Sa. 02.08.25 Fußballtennis-Turnier / Sommerfest
- Sa. 09.08.25 Feuerwehrfest/Weinfest der FF Enghausen-Priel
ab 18 Uhr in Priel
- Sa. 16.08.25 Sommerferienspiele der Feuerwehr
- Sa. 20.09.25 Finale Tennis-Vereinsmeisterschaft + Jugendmeisterschaft
- 11./12.10.25 Hallertauer Hopfenpokal
- So. 14.12.25 Christbaumversteigerung um 18.30 Uhr
im Gasthaus Selmair-Zehetbauer in Reichersdorf

Weitere Termine und pfarrliche Veranstaltungen auf der Muni-App.



Besuchen Sie unser
digitales Gemeindeblatt!

**Muni – die Gemeinde-
App**

zum Runterladen auf ihr Handy.

www.muni.bayern.de